



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ARBEITSMARKT BERLIN-BRANDENBURG: KAUM VERÄNDERUNGEN IM FEBRUAR

28.02.2008 Fachinformation

In Berlin und Brandenburg lag die Arbeitslosenquote im Februar mit 14,9 Prozent unverändert auf dem Stand des Vormonats und um 1,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Insgesamt waren 450.587 Arbeitslose gemeldet, rund 800 weniger als im Vormonat und 50.942 weniger als vor einem Jahr. Nach den Angaben der Bundesagentur für Arbeit lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region Berlin-Brandenburg um 41.600 über dem Vorjahreswert. Im Dezember waren 1.799.800 Personen in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen tätig. Vor allem im Unternehmensdienstleistungssektor einschließlich Zeitarbeit bzw. Arbeitnehmerüberlassung (+ 19.500), aber auch im Gesundheitswesen (+ 8.600) und im Verarbeitenden Gewerbe (+ 7.000) gibt es im Vergleich zum Vorjahr eine positive Beschäftigungsentwicklung. Mit 2,4 Prozent Zuwachs an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung innerhalb des letzten Jahres liegt die Region Berlin-Brandenburg 0,2 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt (2,2 %). Auf Berlin entfielen im Februar 252.290 Arbeitslose. Das sind nur 30 weniger als im Januar. Gegenüber dem Vorjahr waren in Berlin 26.090 Menschen weniger arbeitslos. Die Arbeitslosenquote blieb mit 15 Prozent konstant zum Vormonat und lag um 1,5 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert (16,5 %). Im Land Brandenburg blieb die Arbeitslosenquote mit 14,7 Prozent ebenfalls unverändert zum Vormonat. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahreswert (16,8 %) betrug 2,1 Prozentpunkte. Die Arbeitslosenzahl sank um 777 bzw. 0,4 Prozent auf 198.297.

<https://bbu.de/beitraege/arbeitsmarkt-berlin-brandenburg-kaum-veraenderungen-im-februar>